

jedes Prozent Senkung des spezifischen Energie-, Brennstoff- und Materialverbrauchs eine Kostenverringerung von 0,7 Mark je 100 Mark Warenproduktion. In den Industriekombinaten macht das die beachtliche volkswirtschaftliche Größe von über zwei Milliarden Mark aus.

Senkung des
spezifischen
Verbrauchs

Die mit dem Fünfjahrplan 1981 bis 1985 gestellte Aufgabe zur Senkung des spezifischen Verbrauchs volkswirtschaftlich wichtiger Energieträger, Roh- und Werkstoffe um durchschnittlich jährlich 6,1 Prozent ist eine potentielle Quelle der Kostensenkung und Erhöhung der Effektivität. Die Hauptreserve für Leistungswachstum und Effektivitätszuwachs in den Kombinaten besteht in der beträchtlich höheren Wirkung von Wissenschaft und Technik. Diese Aufgabe nimmt deshalb in den zehn Punkten der ökonomischen Strategie einen erstrangigen Platz ein. Diesem Ziel dient der Beschluß zur Qualifizierung der Leitung und Planung von Wissenschaft und Technik. Seine konsequente Verwirklichung, die Einhaltung der geforderten Maßstäbe muß deshalb Schwerpunkt in der Arbeit der Parteiorganisationen und ihrer Leitungen sein. Vor den Kombinaten steht die Aufgabe: Beginnend mit der Aufgabenstellung und unter Einbeziehung des gesamten geistigen Potentials in den Betrieben und Kombinaten ist die wissenschaftlich-technische Arbeit auf die Realisierung der ökonomischen Erfordernisse zu konzentrieren, damit ein maximaler Beitrag zum volkswirtschaftlichen Leistungs- und Effektivitätszuwachs gewährleistet wird.

Erfahrungen solcher Kombinate wie zum Beispiel Umformtechnik „Herbert Warnke“ Erfurt und Werkzeugmaschinen^ukombinat „Fritz Heckert“ Karl-Marx-Stadt lehren, daß dazu die volkswirtschaftlichen Ziele zur Arbeitszeit-, zur Material- und Energieeinsparung, zur Qualitätserhöhung, zur Steigerung des Exports und zur Selbstkostensenkung, zu konkret abrechenbaren ökonomischen Vorgaben für die wissenschaftlich-technischen Aufgaben in den Kombinaten und Betrieben zugrunde gelegt werden müssen. Das technisch-ökonomische Niveau der neuen Erzeugnisse, Verfahren und Technologien muß zum Zeitpunkt der Produktions- und Absatzwirksamkeit der Konkurrenz entsprechen bzw. überlegen sein. Die Bearbeitungs- und Überleitungsfristen - in der Regel zwei Jahre - haben den volkswirtschaftlichen Notwendigkeiten und den Markterfordernissen zu entsprechen.

Pflichtenheft-
entscheidendes
Instrument

In diesen und anderen Kombinaten ist dafür das Pflichtenheft zum entscheidenden Instrument der Leitung, Planung und Finanzierung wissenschaftlich-technischer Arbeiten sowie Bewertung der erreichten Ergebnisse entwickelt und angewendet worden. Die spürbare Verbesserung der Effektivität von Wissenschaft und Technik auch in den Kombinaten Robotron und Schiffbau sowie im Bandstahlkombinat ist unter anderem Ausdruck einer konsequenten Pflichtenheftarbeit. Größere Aufmerksamkeit muß in allen Kombinaten der bedarfsgerechten Entwicklung neuer Erzeugnisse (Investitions- und Konsumgüter) geschenkt werden. Deshalb sind generell die ökonomischen Aussagen zu den Absatzbedingungen auf den Märkten durch die stärkere Einbeziehung der Binnen- und Außenhandelsorgane und der Exportlieferbetriebe zu verbessern.